

Herr Eichner erläutert die ausführliche Verwaltungsvorlage und stellt die einzelnen Projektbausteine noch einmal detailliert vor.

Herr Stark erklärt, dass die SPD-Fraktion die Bewerbung der Stadt Radevormwald sehr begrüßt und diese auch unterstützt.

Auf Nachfrage von Frau Pizzato, wann mit der Entscheidung über die Bewerbung zu rechnen ist, gibt Herr Eichner an, dass damit bis Mitte / Ende April gerechnet wird.

Herr Ebbinghaus teilt mit, dass die AL-Fraktion dieses Projekt ebenfalls für eine gute Sache hält. Er möchte jedoch wissen, wie die Verwaltung den Eigenanteil finanzieren will.

Hierzu führt Herr Nipken aus, dass die Mehrbelastung von 300.000 € größtenteils die Haushaltsjahre 2017 und 2018 betrifft und bis dahin sichergestellt werden muss, wie diese Gelder gegenfinanziert werden können.

Herr Sebastian Schlüter bittet die Verwaltung um Auskunft, wie weit die Planungen bzgl. der Nutzung der GGS Stadt schon fortgeschritten sind.

Der Bürgermeister merkt an, dass man aktuell noch flexibel in der Planung ist. Das Gebäude verfügt über große Flächen, die viele Nutzungsmöglichkeiten bieten. Entsprechende Konzepte sollen in den nächsten Wochen erarbeitet werden.

Herr Hoffmann weist darauf hin, dass die UWG-Fraktion diesem Antrag bzgl. der gemeinsamen Nutzung der GGS Stadt durch eine Kindertagesstätte und einer offenen Ganztagschule zunächst kritisch gegenüberstand. Die Verwaltung konnte die bestehenden Zweifel allerdings bei einer kurzfristig festgesetzten Begehung ausräumen und die UWG-Fraktion von dem Konzept überzeugen.

Frau Pech-Büttner erklärt, dass die Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ das Projekt ebenfalls unterstützt.

Auf anschließende Nachfrage von Frau Pech-Büttner, ob bereits konkrete Räumlichkeiten für die „Begegnungsstätte“ vorhanden sind, gibt der Bürgermeister an, dass diesbezüglich zwar aktuelle Gespräche laufen, aber diese noch nicht abschließend sind.

Auf Nachfrage von Herrn Schäfer teilt Herr Eichner mit, dass auch der Kindertagesstätte ein Außengelände zur Verfügung stehen wird.

Herr Dr. Michalides möchte wissen, ob die Gruppen der Kindertagesstätte nicht nur aus Flüchtlingskindern bestehen wird; dies bejaht Herr Eichner.

Es folgt nun die Abstimmung.